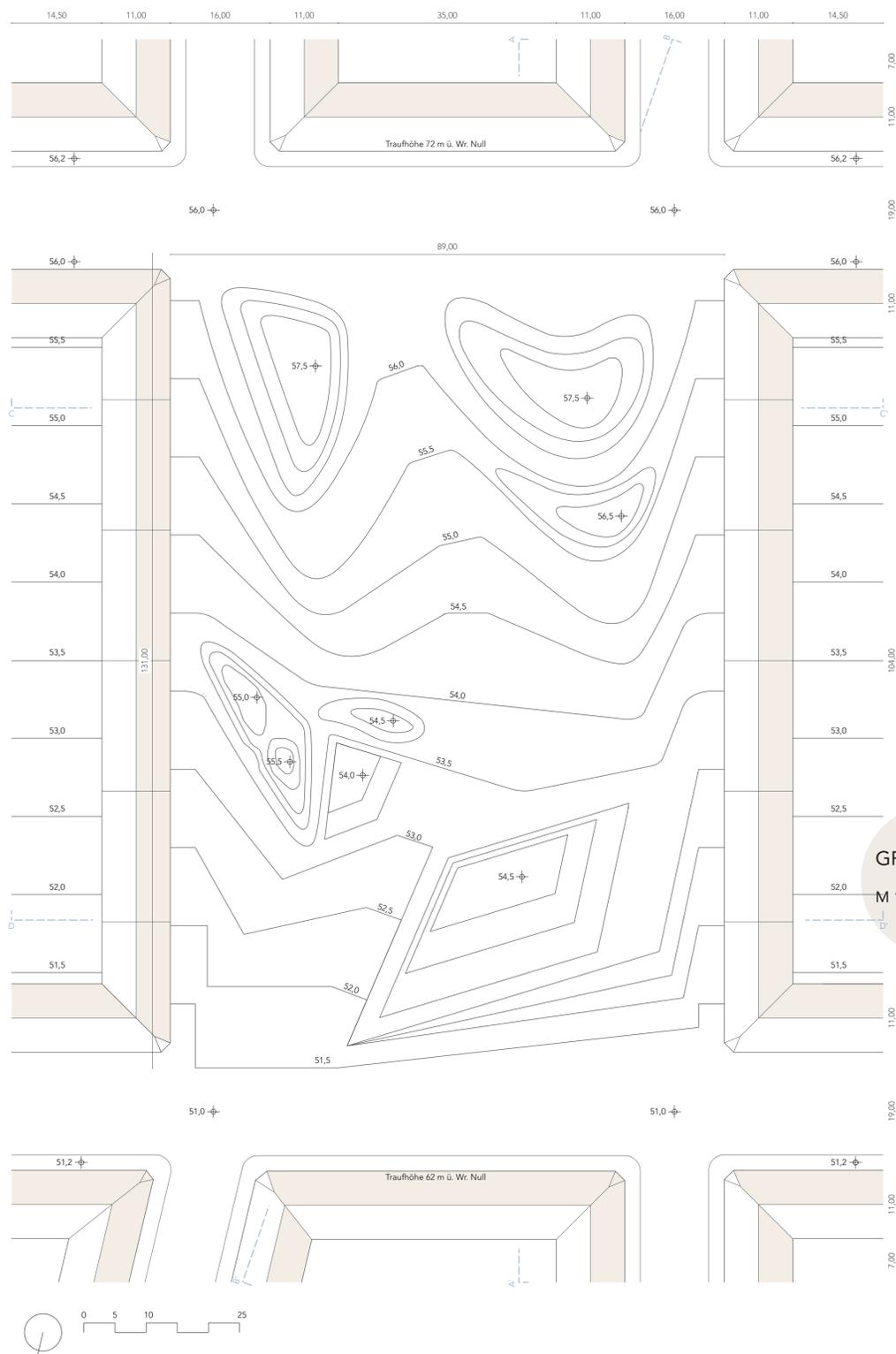


KLAR ZUR WENDE



GRUNDRISS
M 1:500



Die Prinzipien des Konzepts im Modell



Höhenschichtlinien bilden einen Verlauf und verbinden Geometrisches mit Organischem

MODELL

M 1:200

AUFGABE

Auf einem fiktiven Platz in Wien, umrahmt von gründerzeitlichen Bauten, wird ein Gebäude abgebrochen. Das anfallende Volumen von 15.000m³ soll dabei in der Geländemodellierung eingeplant werden. Außerdem müssen die Zufahrten sowie ein Radweg (Nord-Süd) gegeben sein. Der Höhenunterschied beträgt 5m.

IDEE UND KONZEPT

Klar zur Wende - Wien im Wandel und Aufbruch. Die Idee des Verlaufs entwickelt sich aus der Vielschichtigkeit der Stadt, in der unterschiedlichste Nutzer*innen tagtäglich in urbanen Räumen aufeinandertreffen. Die vielen Seiten der Stadt werden dabei in Höhenschichtlinien übersetzt und grafisch sowohl geschwungen, als auch gerade und kantig übersetzt. Der Fokus liegt dabei auf einem durchgängigen Verlauf, der die in Beziehung zueinander stehenden Strukturen darstellt.



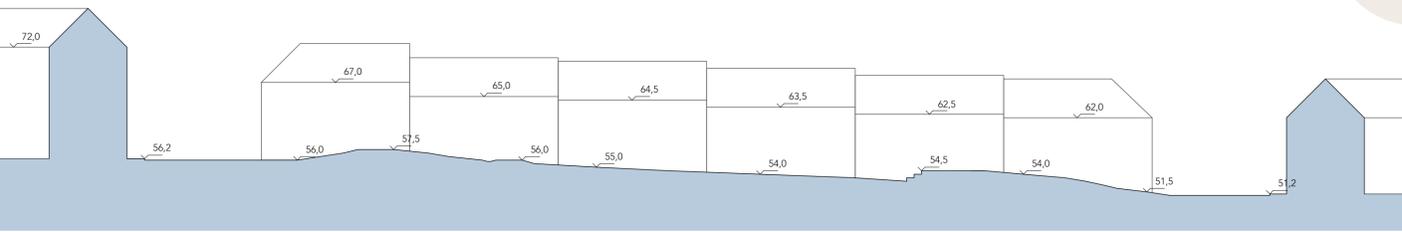
Wegverlauf; Blick Richtung Süden mit Sitzstufen



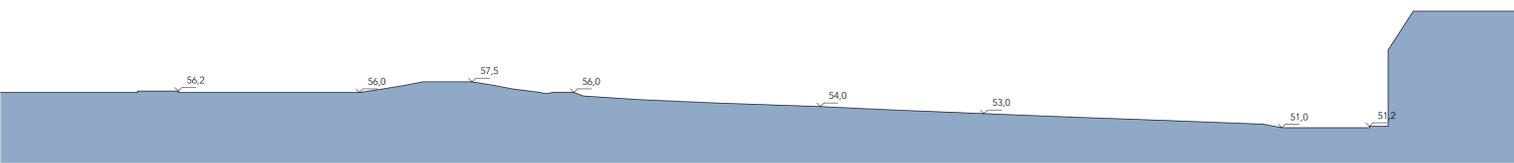
Geschwungen trifft kantig

SCHNITT_ ANSICHTEN

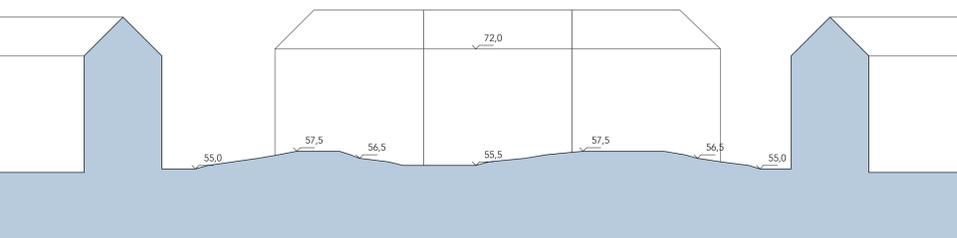
M 1:500



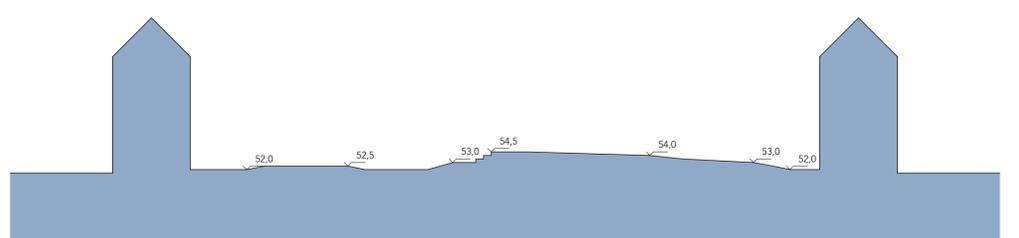
A-A'



B-B'



C-C'



D-D'

GESTALTUNG

Alles nimmt seinen Lauf - Die Abwechslung von sanften und harten Linien bringt Spannung auf den Platz und trägt gemeinsam mit den verschiedenen Geländeformen zur Raumbildung bei. Die Maximalhöhe des Freiraums beträgt 57,5m über Wiener Null. Sowohl im Norden als auch im Süden beginnen die Strukturen gegensätzlich und nähern sich fortlaufend an, bis sie aufeinandertreffen. Die Wende findet im Übergang von organischen zu geometrischen Formen statt, die einen kleinen Platz bilden. Dieser ist mit Sitzstufen zum Verweilen ausgestattet - ein Ort der Zusammenkunft. Trotzdem ist die Durchquerung von Osten nach Westen an diversen Stellen gegeben. Die Zufahrten haben eine Breite von mindestens 4m. Das Verbindende - Der 6m breite Radweg mit kontinuierlicher Steigung ist ein zentrales und direkt verlaufendes Element, das die umgebende Modellierung begleitend widerspiegelt.

GELÄNDEFORMEN

- Kuppen
- Rücken
- Sattel
- Steilböschung bei Plateau mit Mauer
- Terrasse im Hang und Terrassierung

VOLUMINA

Die vorhandene Topografie des Platzes hat ein Gesamtvolumen von 27.986,7m³. Die neu gestaltete Geländemodellierung beinhaltet insgesamt 43.037,85m³; folglich werden 15.051,15m³ aufgetragen.